

HECHINGEN

Freudig, aufmerksam, korrekt

Im Hechinger Weiherstadion geht es derzeit ganz schön tierisch zu. Der Hechinger Schäferhundeverein hat die "Belgier" zu Gast.

STEPHANIE APELT | 27.05.2016 100



Foto:

Bild 1 von 1

Ohren gespitzt, gleich wird's ernst: Der Schäferhund soll bei der Schau punkten.

Der Sportplatz im Hechinger Weiher wurde am Donnerstag erst einmal ordentlich beschnuppert. Die Wettbewerber auf vier Pfoten wollen schließlich ganz genau wissen, wo sie hier gelandet sind.

Der Hechinger Schäferhundeverein richtet noch bis Sonntag das Bundeschampionat für Malinois, für Belgische Schäferhunde, aus. "Malis", wie der Hundesportler einfachheitshalber sagt, sind zierlicher, damit schneller und wendiger als Deutsche Schäferhunde. Rund 50 Teams, 45 aus ganz Deutschland, fünf aus dem Ausland, werden ab heute, Freitag, an den Start gehen. Die besten sechs qualifizieren sich für die Weltmeisterschaft.

Gäste sind gerne gesehen. Der Hechinger Verein hat sich, in Großveranstaltungen geübt, ordentlich ins Zeug gelegt, Festzelt und Verpflegungsstände organisiert. Und wer noch das eine oder andere für seinen (vielleicht nicht ganz so sportlichen Vierbeiner sucht) wird ebenfalls fündig.

Unterstützung bekommen die Hechinger übrigens von der Balingener Ortsgruppe. Umgekehrt helfen die rührigen Hechinger dann am 4. und 5. Juni in Balingen mit, wenn bei den Kollegen die Bundesqualifikation für Deutsche Schäferhunde ausgetragen wird.

Am Donnerstag war eher gemütlicher Auftakt. "Die Starter reisen so langsam an", sagt Thomas Ammon, Schriftführer im Hechinger Schäferhundeverein und stellvertretender Ausbildungswart. Der Tag gehörte der Zuchtschau, nur schön sein allein genügt dabei nicht. Es geht um die vererbte Qualität der Tiere.

Ab heute, Freitag, ist dann Wettkampfqualität gefragt. Drei Disziplinen müssen gemeistert werden: die Fährtenarbeit, die Unterordnungsarbeit und der Schutzdienst. Die entscheidenden Kriterien dabei: "Der Hund muss freudig und aufmerksam sein, die Übung korrekt", erklärt Edgar Scherkl, Vorsitzender des Deutschen Malinois Clubs. Wenn der Hund keinen Spaß daran hat, und ein guter Leistungsrichter sieht natürlich alles, gibt es Punkteabzug.